

8. Spieltag: Hannover 96 - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „glubberer66“ vom 1. Oktober 2019, 10:49

Der Sieg war sehr, sehr wichtig. In erster Linie für das Selbstvertrauen und um in der Tabelle zu klettern.

Es war aber beileibe auch noch nicht alles Gold was glänzt. Entscheidend wird nun sein, mit dem Vertrauen in die eigene Stärke, die Spielweise kontinuierlich weiter zu steigern.

Ich wünsche mir schon noch, dass die Quote der schnellen Vertikalbälle, die in Räumen landet, mit denen der Mitspieler auch was anfnen kann, noch gewaltig gesteigert wird.

Gestern hatten wir auch das Spielglück, welches uns bei den 3 Unentschieden vorher gefehlt hat. Die geblockten Schüsse von Hannover können auch abgefälscht werden und im Tor landen. Unsere Mannschaft hat dieses Glück gestern aber auch mit großer Leidenschaft und Laufbereitschaft erzwungen. Hannover war zwar auch in der Zweikampfstatistik vorne, aber in den entscheidenden Räumen vor beiden Toren waren wir stärker.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass unsere Führungsspieler (Behrens und Margreitter) die gestrige Leistung weiter bringen können. Dann sind sie in der Mannschaft kaum wegzudenken. Das sie gestern auch noch zusammen 4 Scorerpunkte hatten, kann man sich nicht besser ausdenken.

Wir werden aber im Laufe der Saison noch alle Kaderspieler brauchen und da vertraue ich auf unseren Käptn und das Trainerteam, dass alle an einem Strang ziehen werden.

Das Heimspiel gegen St. Pauli wird zwar ein ganz anderes Spiel, aber der größte Druck ist nach dem gestrigen Sieg erstmal weg und die Jungs können befreit und mit breiter Brust einen Heimdreier einfahren.